

Interlaken, 4. April 2019 / sts

Medienmitteilung

Noch keine Weichenstellung für künftige Verkehrsplanung

Die Regionalversammlung in Willigen hat den Entwurf für das regionale Freizeit- und Tourismusverkehrskonzept zur Überarbeitung zurückgewiesen. Die Versammlung wählte ferner Andreas Michel und Walter Brog, die Gemeindepräsidenten von Schattenhalb und Innertkirchen, in die Geschäftsleitung der Regionalkonferenz.

Die Region Oberland-Ost ist stark vom Freizeit- und Tourismusverkehr geprägt. Im Gegensatz zum Pendlerverkehr ist dieser viel schwieriger zu prognostizieren. Die damit verbundenen Herausforderungen werden etwa im Hinblick auf neue Grossprojekte in Grindelwald (V-Bahn) und Lauterbrunnen (Erneuerung Schilthornbahn) künftig noch zunehmen.

Basierend auf dem regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungsrichtplan hat die Regionalkonferenz deshalb ein Konzept «Freizeit- und Tourismusverkehr Oberland-Ost» erarbeitet. Für mehrere Gemeinden der Teilregionen Haslital und oberer Brienersee ist das Konzept aber zu sehr auf das Bördeli ausgerichtet. Auf Antrag von Grossrat Andreas Michel, Gemeindepräsident Schattenhalb, wurde das Konzept deshalb zur Überarbeitung zurückgewiesen.

Ersatzwahlen

Die Regionalversammlung nahm ferner verschiedene Ersatzwahlen vor. Zu neuen Mitgliedern der Geschäftsleitung wählte sie Andreas Michel, Gemeindepräsident von Schattenhalb, und Walter Brog, Gemeindepräsident von Innertkirchen. Zum Vizepräsidenten der Regionalkonferenz bestimmte sie Erich Sterchi, Gemeindepräsident von Hofstetten. Ferner konnte sie vakante Sitze in den Kommissionen Landschaft und Energie neu besetzen.

Kreditbeschlüsse

Erstmals im Kanton Bern kommt eine regionalen Überbauungsordnung zum Einsatz. Die Regionalversammlung hat beschlossen, das neue Planungsinstrument für die planerische und baurechtliche Sicherung von regional bedeutenden Holzlagerplätzen anzuwenden. Damit soll gewährleistet werden, dass in der Region einerseits genügend Holzlager- und Holzschnitzelaufbereitungsplätze mit wintersicheren Zugängen, andererseits ausreichend kurzfristig nutzbare Nasslagerplätze für grosse Sturmholzmengen bereitstehen. Weitere Kredite genehmigte die Regionalversammlung für die Erarbeitung des regionalen ÖV-Angebotskonzepts 2022–2025 sowie für die Erarbeitung eines Carckonzepts Bördeli–Lütschinentäler.

Bei Fragen steht Ihnen als Kontaktperson Peter Aeschmann, Regionspräsident, unter Tel. 079 208 99 09 zur Verfügung.

www.oberland-ost.ch